



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: GR/009/2022

Aufgenommen am **Donnerstag, den 1. September 2022**
im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: Öffentl. Teil

20:55 Uhr

Ende: Nicht Öffentl. Teil:

22:00 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Christian Ihnenberger

✓

Ordentliche Mitglieder:

Vzbgm. Ing. Martin Kruselburger

✓

Andreas Lechner

✓

Kathrin Walch

✓

Mag. Vanessa Heiss-Hohenauer

✓

Patrick Borth

✓

Siegfried Gaugg

✓

Carmen Geiser

entschuldigt

Dipl. Ing. Marc Rupf

entschuldigt

Peter Leismüller

✓

Robert Mair

✓

Ing. Peter Reinpold

✓

Herbert Bodner

✓

Ersatzmitglieder:

Gregor Glas

Vertretung für Frau Carmen Geiser

Birgit Muckenhofer, MSc.

Vertretung für Herrn Dipl. Ing. Marc Rupf

Anwesende Gemeindebürger: 5

Protokollführerin: Denifle Christine

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht des Bürgermeisters.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 04.08.2022
- 4) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung im 2.Quartal der Gemeinde Scharnitz durch den Überprüfungsausschuss.
- 5) Bericht an den Gemeinderat über die am 24.08.2022 seitens der BH Innsbruck (Gemeindeabteilung) durchgeführten Kassenbestandsaufnahme 2021.
- 6) Beratung und Beschlussfassung über Antrag und Prüfung der Weggemeinschaft Karwendeltal, um Aufnahme eines Wegstückes in das öffentliche Gut der Gemeinde Scharnitz.
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Neubau von Urnengräbern, lt. Vorschlag seitens des BRA.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 54 Abs.1 TROG 2022 im Bereich der GP 267, gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 9) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundstücke 877/2 KG Scharnitz von Freiland §41 in Wohngebiet § 38 (1), gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.
- 10) Beratung und Änderung der Tarife für die Nachmittagsbetreuung im KG Scharnitz, sowie Änderung der Kindergartenordnung lt. Vorschlag des Sozialausschusses.
- 11) Beratung und Beschlussfassung zum Schreiben der FA. Giner, vom 17.08.2022. Die Fa. Giner fordert einen monatlichen Kostenbeitrag über 3.500 € für die weitere Erhaltung des "Gustl-Containers".
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 13) Personalangelegenheiten.

Niederschrift

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den TO-Pkt. 13) Personalangelegenheiten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den TO-Pkt. 13) Personalangelegenheiten – unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Ad 1) Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- R.A.G.N.A.R – Gutachten: Für den derzeit aufgrund von Steinschlagrisiko gesperrten Wegabschnitt ab der alten Fernsehstation bis Bereich Zak und weiter vom Klettergarten bis Bereich Waschtal wurde ein Angebot für die Erstellung eines Gutachtens – Risiko Analyse Gravitativer Naturgefahren im Alpenen Raum – angefragt. In der Stellungnahme des Landes Tirol / Geologische Beurteilung des Steinschlagereignisses im Juni 2022 wird unter anderem auf die Möglichkeit des Beurteilungstool „RAGNAR“ hingewiesen. Ein entsprechendes Angebot liegt vor, ein Gremium mit Fachleuten, lokalen Experten, etc. wird zur Beurteilung gebildet.
- Stein für großes „Plattling-Wappen“, Positionierung am Ortseingang ehem. Grenze, kommt am 2. September 2022.
- Am Samstag, 3. September 2022 findet Nachmittag in der Länd das ASKÖ Generationenfest – Familien-, Spiele- und Bewegungsfest statt. Der Sportverein Scharnitz sorgt für Kaffee und Kuchen.
- Am Wochenende 3. und 4. September 2022 findet bei der Bogensportanlage in Gießenbach ein Internationales Bogensportturnier mit ca. 200 Teilnehmern statt – bewährte Organisation und Abwicklung durch die Schützengilde Scharnitz
- Probleme mit Springkaut-Vorkommen (Neophyten / Nicht heimische Pflanzen). Maßnahmen zur Bekämpfung werden gesetzt.
- 2 Beschilderungen / Parktafeln für „Radfahrer-Parkplätze“ wurden bestellt
- Riccardo Klotz hat bei der Europameisterschaft in München (im Stabhochsprung) teilgenommen – Gratulation an Riccardo zu dieser tollen Leistung.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

Sozialausschuss (ASGBL) Obfrau Kathrin Walch berichtet:

Die Protokolle über die abgehaltenen Sitzungen sind an die Gemeinderäte ergangen.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Kindergarten-Gebühren ⇒ siehe TO-Punkt 10)
- Angebot / Preisanfrage für Mittagessen (für Kiga und Hort) wie in Reith eingeholt, eindeutig teurer.
- Jungbürgerfeier: Als Termin ist Samstag, der 5. November 2022 geplant.
- Sportlerehrungen: Die Ehrung erfolgreicher Scharnitzer Sportler wurde schon in der vergangenen GR-Periode angedacht. Es wird überlegt, diese auch im Rahmen der Jungbürgerfeier zu ehren.

Bau-, Raumordnungs- und Infrastruktur-Ausschuss (BRIA) Obmann Ing. Peter Reinpold berichtet:

- Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept: Der Entwurf des Raumordnungskonzeptes (für die nächsten 10 Jahre) ausgearbeitet durch den Raumplaner DI Stefan Brabetz liegt vor und wurde im BRIA mit DI Brabetz und dem Bürgermeister besprochen. Frist für den GR-Beschluss für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ist bis spätestens 14. Dezember 2022. Das bedeutet ab dem 31.12.2022 tritt ein Widmungsstop in Kraft.
- Gewerbegebiet: Die entsprechende Widmung fehlt noch. Die diversen Gutachten, die für den Widmungsvorgang eingebracht werden müssen, werden dringend benötigt, damit man hier weiter kommt.
- Diverse Grundkaufansuchen wurden besprochen. Es ergeht der Vorschlag diese in einer internen Vorbesprechung nochmals genauer zu behandeln und erst danach auf eine GR-Sitzung zu geben.
- Antrag der Weggemeinschaft Karwendeltal ⇒ siehe TO-Punkt 6)
- Friedhof – Urnenwand neu ⇒ siehe TO-Punkt 7)
- Straßenbeleuchtung: Kosten und bisherige Ausstattung angesehen. Eine Umstellung auf LED, in Etappen, ist angesichts stark steigender Strompreise sicher sinnvoll.

Wirtschaft- und Tourismusausschuss (WTA) Obmann Ing. Martin Kruselburger berichtet:

- Hauptthema „Porta-Claudia“ mit Herrn vom Denkmalamt besichtigt und mit Tourismusverband besprochen ⇒ Protokoll folgt

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 04.08.2022

Es sind keine schriftlichen Einwände eingelangt. Es werden keine mündlichen Einwände vorgebracht.

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der GR-Sitzung vom 04.08.2022 mit 10 Fürstimmen und 3 Enthaltungen (GR Bodner H., Msc. Muckenhofer B., Glas G. – da bei Sitzung nicht anwesend) zur Kenntnis. Von den bei der Sitzung am 04.08.2022 anwesenden Gemeinderäten werden keine Einwände vorgebracht.

Ad 4) Bericht über die Kassenprüfungsniederschrift der durchgeführten Überprüfung der Gebarung im 2.Quartal der Gemeinde Scharnitz durch den Prüfungsausschuss.

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GRin Mag. Vanessa Heiss-Hohenauer berichtet über die am 23.08.2022 durchgeführte Kassenprüfung der Gebarung vom 01.04. bis 30.06.2022 (2. Quartal 2022). Anwesend waren alle Mitglieder vom Prüfungsausschuss, Finanzverwalterin Manuela Lechner und Bgm. Christian Ihnenberger als Buchhaltungskraft. Die Niederschrift der Kassenprüfung liegt den jeweiligen Listenführern vor. Es wurden keine Abweichungen festgestellt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht vom Prüfungsausschuss über die am 23.08.2022 durchgeführte Überprüfung – vorgebracht von der Obfrau Mag. Vanessa Heiss-Hohenauer – zur Kenntnis.

Ad 5) Bericht an den Gemeinderat über die am 24.08.2022 seitens der BH Innsbruck (Gemeindeabteilung) durchgeführten Kassenbestandsaufnahme 2021.

Der Bürgermeister berichtet über die am 24.08.2022 von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck / Gemeindeaufsicht durchgeführte Kassenbestandsaufnahme. Die Kassenbestandsaufnahme erfolgte wie bei der Prüfung durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde. Zusätzlich wurde eine stichprobenweise Überprüfung der Gebarung der Vorhüsse und Verwahrgelder durchgeführt. Offene Reste aus dem Vorjahr sind abzustimmen, eine Abstimmung der umsatzsteueraktiven Konten ist durchzuführen und Verwahrkonten sind entsprechend zu bereinigen.

Danke vom Bürgermeister an die Finanzverwalterin Manuela Lechner für ihre engagierte Arbeit und Einarbeitung.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der BH Innsbruck / Gemeindeaufsicht über die am 24.08.2022 durchgeführte Kassenbestandsaufnahme – vorgetragen durch den Bürgermeister Christian Ihrenberger – zur Kenntnis.

Ad 6) Beratung und Beschlussfassung über Antrag und Prüfung der Weggemeinschaft Karwendeltal, um Aufnahme eines Wegstückes in das öffentliche Gut der Gemeinde Scharnitz.

BRIA Obmann Ing. Peter Reinpold erläutert, dass ein derartiger Antrag bereits in einer vorigen GR-Periode eingegangen war und im damaligen Ausschuss schon abgelehnt wurde. Hinsichtlich Schneeräumung, usw. wäre dieses Teilstück sehr kosten- und arbeitsintensiv. Zudem wurden in den damaligen Baubescheiden für die Errichtung der Wohnhäuser in diesem Bereich, die Gegebenheiten hinsichtlich der verkehrsmäßigen Erschließung festgehalten. Laut Behandlung im BRIA und Vorstand ergeht die Empfehlung die Aufnahme des Wegteilstückes abzulehnen.

Der Antrag der Weggemeinschaft Karwendeltal (datiert mit 05.07.2022) auf Aufnahme eines Wegstückes – Bereich der ersten 200 m – wird vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt.

Ad 7) Beratung und Beschlussfassung über Neubau von Urnengräbern, lt. Vorschlag seitens des BRA.

BRIA-Obmann Ing. Peter Reinpold erläutert Situation und Vorhaben. Verschiedene Versionen für die Situierung der neuen Urnenwände wurden ausgelotet. Am besten geeignet wäre der Bereich hinter den bestehenden Urnenwänden im oberen Teil des Waldfriedhofs (ca. 7 m dahinter). Es ist geplant wieder 2 gleiche Urnenwandblöcke zu errichten. Pläne und Kosten der seinerzeitigen Errichtung (im Jahr 2005) wurden gesichtet. Für die Betonarbeiten (Urnenwandelemente) wurden 2 Angebote eingeholt:

Fa. Ing. Hans Lang GesmbH, 6123 Terferns € 29.814,00 netto

Fa. Betonwerk Sprenger, D-82499 Wallgau € 18.600,00 netto – zuzügl. Lfg. € 200,00

Ing. Reinpold zeigt den von ihm ausgearbeiteten Plan vor, mit der neuen Situierung und dem neu geplanten Zugangsweg. Der Zugang zu den Urnenwänden wäre mit einem an das Gelände angepassten gefälligen Weg gedacht, dadurch nicht mehr so steil. Dafür müssten 3 Bäume gefällt werden.

Für die notwendigen Erdbewegungsarbeiten wurde bei den beiden Scharnitzer Firmen, Isar-Schotter GmbH und R. Vonmetz KG angefragt. Fa. Isar-Schotter GmbH legt kein Angebot, da Arbeitsausführung aus zeittechnischen Gründen nicht möglich.

Fa. R. Vonmetz KG gab eine Kostenschätzung ab € 4.854,00 brutto. Kann sich noch etwas erhöhen, da sich Arbeitsaufwand erst im Laufe der Umsetzung genauer ergibt.

Arbeitsbeginn und -dauer wurde mit Rene Vonmetz erörtert und laut Herrn Vonmetz innerhalb der geplanten Zeit umsetzbar – bis Allerheiligen ist alles wieder anschaulich. Fundament (Errichtung durch Gemeindebauhof), Nischen und Erdarbeiten ⇨ heuer Fertigstellung – Steinmetz, Dach, etc. – nächstes Jahr. Kosten für die Fertigstellung werden im Budget für nächstes Jahr veranschlagt. Beim Land wird hinsichtlich möglicher Förderungen angefragt.

GR Siegfried Gaugg: Danke an Ing. Peter Reinpold für seinen Einsatz, Planung und Arbeitsaufwand für die Gestaltung und sein Bemühen für ein schönes Erscheinungsbild des Waldfriedhofs.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der ersten Arbeiten für die neuen Urnenwände, laut Ausarbeitung durch BRIA-Obmann Ing. Peter Reinpold und Vorbesprechung im Ausschuss sowie gemäß den vorliegenden Angeboten / Kostenschätzung

- *Betonarbeiten an Fa. Betonwerk Sprenger GmbH, D-Wallgau – lt. Angebot € 18.600,00 netto*
- *Erdbewegungsarbeiten an Fa. R. Vonmetz KG, Scharnitz – lt. Kostenschätzung € 4.854,00 brutto – Kosten können sich hier nach tatsächlichem Arbeitsaufwand noch etwas erhöhen, noch nicht genau kalkulierbar.*

Ad 8) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 54 Abs.1 TROG 2022 im Bereich der GP 267, gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Die Unterlagen sind per mail an die Gemeinderäte ergangen.

BRIA-Obmann Ing. Peter Reinpold erläutert Situation und Lage. Im vorliegenden Bebauungsplan wird die Baufluchtlinie in einem Abstand von 2 m zur Straßenfluchtlinie festgelegt. 2 Objekte könnten in das Grundstück gebaut werden – über maximale Nutzfläche festgelegt.

GR Siegfried Gaugg macht aufmerksam, dass bei anderen Bauvorhaben stets ein größerer Abstand zur Straße – 4 m – einzuhalten war. Dies sollte für alle gleich gelten.

GR Gregor Glas betont ebenfalls auf die Gleichbehandlung bei Bauvorhaben zu achten. Zudem wusste der Käufer genau, welches Grundstück er kauft, die Abmessungen waren ihm bekannt. BRIA-Obmann Ing. Reinpold wirft ein, in diesem Bereich sei auch die Baustruktur der umliegenden Häuser zu berücksichtigen.

GR Peter Leismüller gibt zu bedenken, dass der geringe Abstand von 2 m auch aus Sicherheitsgründen, parallel Parken (Türöffnen), Schneeräumung, zu wenig ist.

GR Peter Leismüller unterstreicht nochmals Bedenken hinsichtlich zukünftiger Bauvorhaben, da dann alle einen geringeren Abstand fordern könnten.

Die Gemeinderäte sprechen sich mehrheitlich gegen die Erlassung des vorliegenden Bebauungsplanes aus.

Der Gemeinderat lehnt die Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 54 Abs.1 TROG 2022 im Bereich der GP 267, gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs, mit 11 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen (Bgm. Ihrenberger Ch. Vbgm. Ing. Kruselburger M.) ab.

Ad 9) Beratung und Beschlussfassung zur Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz im Bereich der Grundstücke 877/2 KG Scharnitz von Freiland §41 in Wohngebiet § 38 (1), gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Die Unterlagen des Raumplaners sind an die Gemeinderäte per mail ergangen. BRiA Obm. Ing. Peter Reinpold erläutert um welches Teilstück es geht. Dieses hat der Widmungswerber vom Flußbauamt angekauft und benötigt jetzt die entsprechende Widmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Scharnitz – Teilbereich des Grundstücke 877/2 KG Scharnitz von Freiland §41 in Wohngebiet § 38 (1), gemäß den Unterlagen und Erläuterungen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs.

Ad 10) Beratung und Änderung der Tarife für die Nachmittagsbetreuung im KG Scharnitz, sowie Änderung der Kindergartenordnung lt. Vorschlag des Sozialausschusses.

Die Obfrau vom Sozialausschuss (ASGBL) GRin Kathrin Walch berichtet. Im Ausschuss wurde ursprünglich eine Empfehlung zur grundsätzlichen Änderung / Erhöhung der Kindergarten-Gebühren ausgearbeitet. Diese fiel zeitlich mit der Bitte vom Land Tirol zusammen, von Gebührenerhöhungen in diesem Bereich abzusehen. Der Hintergrund war, dass die Gebühren für den Kindergarten Scharnitz im Vergleich mit Nachbargemeinden und vor allem für sein gutes Angebot (Öffnungszeiten) nicht hoch sind. Da speziell die Gebühren für die Nachmittagsbetreuung derzeit nicht bedarfsorientiert gestaffelt sind, hat man zumindest für diesen Bereich eine Anpassung und Staffelung der Gebühren, neu ausgearbeitet. Die Empfehlung ist wie folgt:

Nachmittagsbetreuung - bedarfsorientiert gestaffelt

1-4 Nachmittage / Monat	€ 20,00 (zuzügl. Mittagstisch)
5-8 Nachmittage / Monat	€ 30,00 (zuzügl. Mittagstisch)
9-12 Nachmittage / Monat	€ 40,00 (zuzügl. Mittagstisch)
13-16 Nachmittage / Monat	€ 50,00 (zuzügl. Mittagstisch)
Ab 17 Nachmittagen / Monat	€ 60,00 (zuzügl. Mittagstisch)

GR Siegfried Gaugg macht den Vorschlag, zukünftig eine laufende Indexanpassung bei den Gebühren anzuwenden. Der Bürgermeister (und ehem. Finanzverwalter) rät davon ab, da die Abwicklung kompliziert und aufwändig ist und im Vergleich dazu wenig bringt. GRin und Obfrau Kathrin Walch merkt an, dass eine allgemeine Erhöhung der Gebühren im Auge behalten wird, aufgrund ständig steigender Kosten (Personalkosten, Erweiterung).

GR Ing. Peter Reinpold macht aufmerksam, auch die soziale Komponente zu berücksichtigen, die Familien sollen sich die Kinderbetreuung auch leisten können.

Mit der Anpassung der Nachmittagsgebühren (wie oben angeführt) ist der Gemeinderat einverstanden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Tarife für die Nachmittagsbetreuung (bedarfsorientiert gestaffelt) im Kindergarten Scharnitz, lt. Vorschlag des Sozialausschusses, sowie die entsprechende Änderung der Kindergartenordnung.

Ad 11) Beratung und Beschlussfassung zum Schreiben der FA. Giner, vom 17.08.2022. Die Fa. Giner fordert einen monatlichen Kostenbeitrag über 3.500 € für die weitere Erhaltung des "Gustl-Containers".

Der Bürgermeister informiert über die Sachlage. Er liest das Schreiben der Firma Giner datiert mit 17.08.2022 und von Fa. Giner am 23.08.2022 an den Bürgermeister gemailt, wortwörtlich vor, ebenso sein Antwortmail vom 25.08.2022. Der Bgm. hat 3 x telefonisch und 1 x per mail versucht, Herrn Giner zu erreichen, dies blieb bisher ohne Reaktion seitens Fa. Giner. Im Schreiben fordert Fa. Giner bis spätestens 30.08.2022 Bescheid zu geben, wie weiter verfahren werden soll. Diese Vorgangsweise und die Höhe der monatlichen Forderung (€ 3.500,00) stößt dem Gemeinderat sauer auf. Die Gemeinderäte sind sich einig, die geforderte monatliche Zahlung nicht zu leisten. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass wir noch andere Nahversorger im Ort haben und gibt einen positiven Ausblick auf den neuen M-Preis.

Der Gemeinderat ist einstimmig gegen die Zahlung des von der Fa. Giner zur weiteren Erhaltung des „Gustl-Containers“ geforderten Betriebs- und Versorgungsentgelts in Höhe von monatlich € 3.500,00. Der Bürgermeister setzt sich dahingehend mit Fa. Giner in Verbindung.

Ad 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

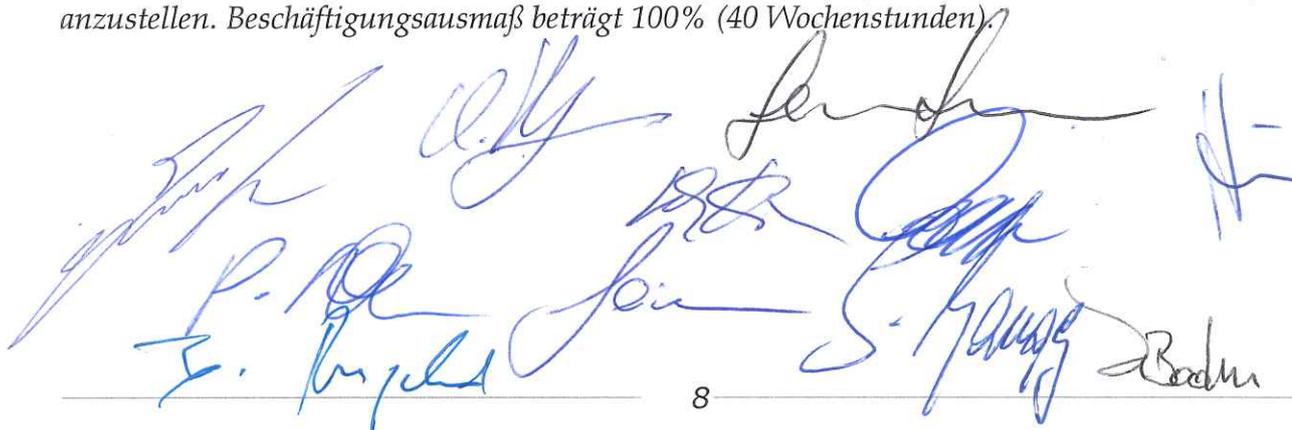
- GR Ing. Peter Reinpold fragt nach, ob bei den Ticketautomaten am P1 Ried und P4 Mühlberg eine Bezahlung nur mit Münzen möglich ist. Laut Bürgermeister ja, derzeit noch so, doch die Umstellung auf Kartenzahlung ist bereits in Veranlassung.
- GR Andreas Lechner regt an, den Zustand und Alter der Gemeindefahrzeuge zu erheben.
- Thema Mühlberghütte: wird gesondert in der internen Sitzung besprochen.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat und den Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

Ad 13) Personalangelegenheiten.

Im Nicht-Öffentlichen Teil wird zu Punkt 13) folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Fürstimmen und 2 Enthaltungen (GR A. Lechner wg. Befangenheit, GRin V. Heiss-Hohenauer) Herrn Armin Lechner gemäß erfolgter Stellenausschreibung (Amtliche Mitteilung Nr. 12 vom 08.08.2022) – mit Dienstbeginn 01.10.2022 – als Waldaufseher anzustellen. Beschäftigungsausmaß beträgt 100% (40 Wochenstunden).



8

